

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

1. Zweck

Diese Verfahrensanweisung beschreibt die Abnahme von humanen Vollblut in Streck Cell-Free DNA BCT® CE zur Testung.

2. Geltungsbereich

Department für Diagnostik, Institut für Pathologie, Liebigstr. 26, 04103 Leipzig
Laborraum: A102.3

3. Begriffe /Abkürzungen

UKL: Universitätsklinikum Leipzig
mind.: mindestens
max.: maximal
z.B.: zum Beispiel

4. Verantwortung / Zuständigkeiten

Diejenigen die die Abnahme durchführen (Anforderer) sind für die korrekte Durchführung der Abnahme, Lagerung und Versand verantwortlich.

5. Verfahren / Vorgehensweise

5.1 Vorbereitung:

Jede Probe muss eindeutig identifizierbar sein (Patientendaten). Da es sich um potentiell infektiöses Untersuchungsmaterial handelt, werden immer Einmalhandschuhe getragen!

5.1.1 Benötigte Materialien:

Bestellnummern Verbrauchsmaterialien Artikel	der	Firma	Anzahl	Bestellnr.
Cell-Free DNA BCT® CE		Hiss Diagnostics GmbH, Hilden	6 St.	218996
Schutzgefäß		Sarstedt AG & Co., Nümbrecht	250 St.	78.573
BD Vacutainer (R) One-Use Holder		Becton Dickinson GmbH, Heidelberg	250/1000 St.	364815
Versandbox mit UN3373 Kennzeichnung		Sarstedt AG & Co., Nümbrecht	50 St.	95.903

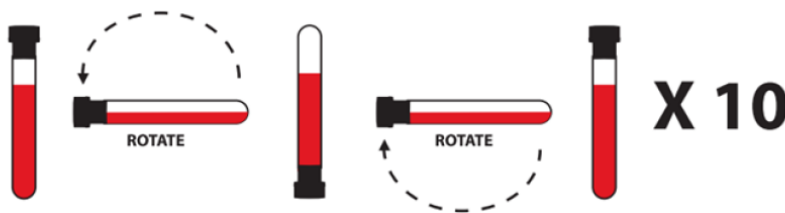
Ersteller: S. Anders	Prüfer: Dr. med. A. Monecke	Freigeber: Prof. Dr. med. H. Bläker	Revision: 002/01.2024
Erstellende Organisationseinheit: Institut für Pathologie			ID Nummer: 82152

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

5.2 Durchführung:

1. Benötigt werden pro PatientIn zweimal je 10 ml Vollblut in Cell-Free DNA BCT® CE Blutabnahmeröhrchen (Streck Corporate). Als Abnahmebesteck wird das BD Vacutainer(R) One-Use Holder empfohlen.
2. Blut wird nach CLSI H3-A66 mit einer Venofix(R) Safety **Kanüle G21** abgenommen.
3. Die Röhrchen enthalten chemische Zusatzstoffe, daher **Rückfluss aus den Röhrchen unbedingt vermeiden**. Bitte beachten Sie daher während der Blutabnahme:
 - **Arm des Patienten** muss in **einer abwärts gerichteten Position** gehalten werden und
 - Röhrchen aufrecht halten.
4. Öffnen Sie das Armbindesystem sobald das Blut in das Röhrchen fließt.
5. **Befüllen Sie die Röhrchen vollständig mit Blut (10 ml).**
6. Röhrchen vom Adapter entfernen und **unverzüglich 10x invertieren**. Eine Inversion umfasst eine Drehung des Handgelenks um 180° hin und zurück.

Beispiel 1: Vermischen des Vollblutes



Bei einem unzureichenden oder verspäteten Vermischen des Vollblutes mit den chemischen Zusatzstoffen kann es zu ungenauen Testergebnissen kommen!

7. Die Röhrchen können **bei Raumtemperatur** gelagert und verschickt werden. Die Proben sind im Röhrchen für max. 7 Tage stabil. Die Röhrchen nicht einfrieren oder im Kühlschrank lagern.
8. Bitte folgendes bei **Versand der Blutproben** beachten:
 - Die Blutröhrchen so schnell wie möglich verschicken. Das Vollblut sollte **spätestens an Tag 4 verarbeitet werden**. Versenden Sie nicht über Feiertage oder über das Wochenende.
 - Röhrchen gut gesichert verschicken (z.B. in einem Schutzgefäß), damit die Zellen im Blut nicht beschädigt werden (**Hämolysegefahr**). Vermeiden Sie starke Erschütterungen. **Keine Rohrpost** für den Versand nutzen!
 - Der Versand der Probe sollte vorher angekündigt werden: **Tel. 0341-9720788 (Labor Molekularpathologie)**, um eine schnelle Bearbeitung zu ermöglichen.

6. Mitgeltende Unterlagen

- QM-Handbuch Institut für Pathologie

7. Dokumentation

Alle Dokumente sind mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

Ersteller: S. Anders	Prüfer: Dr. med. A. Monecke	Freigeber: Prof. Dr. med. H. Bläker	Revision: 002/01.2024
Erstellende Organisationseinheit: Institut für Pathologie			ID Nummer: 82152

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

8. Verteiler

Alle im Verteiler: QM Dokumentation aufgeführten Abteilungen.

9. Sonstige Hinweise

Diese Verfahrensanweisung wurde in Zusammenarbeit mit Frau U. Obeck erstellt.

Ersteller: S. Anders	Prüfer: Dr. med. A. Monecke	Freigeber: Prof. Dr. med. H. Bläker	Revision: 002/01.2024
Erstellende Organisationseinheit: Institut für Pathologie			ID Nummer: 82152